



Arbeit

Arbeit muss sich lohnen, denn wer Vollzeit einer Beschäftigung nachgeht, muss ohne staatliche Hilfen leben können. Atypische Beschäftigungsverhältnisse wie etwa Leih- und Zeitarbeit sowie befristete Verträge sollen Ausnahmen bleiben und nicht weiter ausufern, denn diese haben neben der Ungewissheit der Betroffenen auch eklatante Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme zur Folge. In Absprache mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden gilt es dem Trend der Deregulierung maßvoll entgegenzuwirken. Ein Hauptaugenmerk muss darüber hinaus auf der Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen liegen, hier gilt es den ganzheitlichen Betreuungsansatz auszuweiten. Darüber hinaus treten wir FREIE WÄHLER für eine Flexibilisierung der Arbeitszeit in speziellen Teilbereichen wie etwa im Hotel- und Gaststättengewerbe ein, wenn dies von den dort Tätigen gewünscht wird.

Unsere Positionen:

- Verhindern des Ausufers von atypischen Beschäftigungsverhältnissen
- Ausweitung des ganzheitlichen Betreuungsansatzes bei der Arbeitsmarktintegration
- Ausbau der Teilzeitberufsausbildung
- Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit

Für eine Flexibilisierung der Arbeitszeit im Hotel- und Gaststättengewerbe
sowie im Schaustellergewerbe
Faire Entlohnung bei Praktika
Abbau des Lohnunterschieds zwischen Frauen und Männern

Unsere Anträge im Bayerischen Landtag:

Wochenarbeitszeit in der Gastronomie ([LT-Drs. 17/16786](#))

Bayerisches Niveau beim Arbeitnehmerschutz in ganz Bayern sichern:

Europäisches Patentamt in die Pflicht nehmen! ([LT-Drs. 17/10518](#))

In München nichts Neues: Grundrechte der Bediensteten des Europäischen Patentamts endlich sicherstellen! ([LT-Drs. 17/15259](#))

Befristete Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst -

Verbesserungsmöglichkeiten für ein notwendiges Übel ([LT-Drs. 17/11970](#))

Förderung der Teilzeitberufsausbildung ([LT-Drs. 17/13570](#))